



Pluralismus Konflikte Pluralismuskonflikte

Französisch-österreichische Begegnungen



Internationale und interdisziplinäre Tagung

7. bis 8. Mai 2010
Claudiasaal, Claudiana
Herzog-Friedrich-Straße 3
6020 Innsbruck
Österreich

Wissenschaftliche Leitung

Univ.-Prof. Mag. Dr. Eva Lavric
Leiterin des Interdisziplinären Frankreich-Schwerpunkts, Universität Innsbruck

M. Pascal Mbongo
Professor für Öffentliches Recht
an der Fakultät für Rechts- und Sozialwissenschaften
der Universität Poitiers, Frankreich

Der Pluralismus, sei er moralisch oder ideologisch, befindet sich heute in einem neuen Spannungsfeld. Er ist Gegenstand eines regen wissenschaftlichen Diskurses. Anhand „heikler Fälle“, speziell jener, mit denen sich auch der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte beschäftigt, bringen PolitologInnen, JuristInnen, PhilosophInnen und TheologInnen Klarheit in die jeweiligen in Österreich und Frankreich bestehenden vielfältigen Diskurse, Vorstellungen und Konzepte.

„Pluralismus – Konflikte – Pluralismuskonflikte“ ist eine gemeinsame Veranstaltung des Interdisziplinären Frankreich-Schwerpunkts der Universität Innsbruck und der Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Poitiers.

Freitag, 7. Mai 2010

Panel
DIE GESELLSCHAFT ALS „TEXT“
Philosophie – Geschichte – Politik – Recht

- 14.00 Uhr: **Eröffnung durch Univ.-Prof. Mag. Dr. Eva Lavric**,
Leiterin des Interdisziplinären Frankreich-Schwerpunkts
der Universität Innsbruck, und
Univ.-Prof. Mag. Dr. Jozef Niewiadomski, Dekan der
Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Innsbruck
- 14.30 Uhr: **Über den Verlust der Religionsfreiheit Israels unter den Römern**
Die Makkabäer und ihre subtilen Freiheitsbewegungen
in einem pluralen Umfeld
Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Vonach, Institut für Bibelwissenschaften und
Historische Theologie, Universität Innsbruck
- 15.00 Uhr: **Der Beitrag der französischen Theologen (im Vergleich zu**
amerikanischen und deutschen) zur Erklärung der Dignitatis humanae
(Erklärung über die Religionsfreiheit beim II Vatikanum)
Univ.-Prof. Dr. Roman Siebenrock, Institut für Systematische Theologie,
Universität Innsbruck
- 15.30 Uhr: **Kaffeepause**
- 16.00 Uhr: **Die Europäische Union und die „christlichen Wurzeln Europas“**
François Hervouët, Dekan der Fakultät für Rechts- und Sozialwissenschaften,
Direktor des Instituts für Öffentliches Recht, Universität Poitiers, Frankreich
- 16.30 Uhr: **Das Gesetz als „Text“ im gegenwärtigen Rechtsdiskurs**
Pascal Mbongo, Professor für Öffentliches Recht und Rechtsphilosophie,
Universität Poitiers, Frankreich
- 17.00 Uhr: **Ende**
- 18.00 Uhr: **Podiumsdiskussion „Der autoritäre Populismus in Europa“**

Unter der Leitung von Eva Twaroch, Leiterin des ORF-Büros Paris, diskutieren:

- Prof. Pascal Mbongo, Jurist, Universität Poitiers
- Univ.-Prof. Dr. Anton Pelinka, Politologe, Central European University
Budapest
- Univ.-Prof. Dr. Heinrich Neisser, Politologe, Universität Innsbruck
- Mag. Dr. Doris Dialer, Politologin, Universität Innsbruck

Ort: Claudiasaal, Claudiana, Herzog-Friedrich-Straße 3, 6020 Innsbruck

Samstag, 8. Mai 2010

Pluralismus – Konflikte – Pluralismuskonflikte
Interdisziplinäre Tagung

8.30 Uhr: **Eröffnung**

Univ.-Prof. Mag. Dr. **Eva Lavric**, Leiterin des Interdisziplinären
Frankreich-Schwerpunkts der Universität Innsbruck

M. **François Hervouët**, Dekan der rechtswissenschaftlichen Fakultät und Leiter des
Instituts für Öffentliches Recht der Universität Poitiers, Frankreich

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. **Tilmann Märk**
Vizekanzler für Forschung der Universität Innsbruck

Philippe Noble, Kulturrat der französischen Botschaft in Österreich,
Direktor des französischen Kulturinstituts Wien

**DER ETHISCH NEUTRALE STAAT
UND DIE HERAUSFORDERUNGEN DER HYPERMODERNE**

Sektionsleitung: Univ.-Prof. Mag. Dr. Anna Gamper
Institut für Öffentliches Recht, Staats- und Verwaltungslehre
Universität Innsbruck

Sektion 1: Der ethisch neutrale Staat und die Freiheit der Selbstverfügung

9.00 Uhr: „**Ethische Neutralität**“ des Staates: eine **Contradictio in adjecto**?

Univ.-Ass. Dr. Marie-Luisa Frick, Institut für Philosophie
Universität Innsbruck

9.30 Uhr: **Sonogramm der Fortpflanzungsfreiheit in Frankreich**

Alexandre Jaunait
Maître de conférences en science politique, Universität Poitiers

10.00 Uhr: **Body Integrity Identity Disorder.**

Eine extreme Herausforderung für die Medizinethik

Univ.-Prof. Dr. Elmar Waibl, Institut für Philosophie
Universität Innsbruck

10.30 Uhr: **Diskussion – Pause**

Sektion 2: Der ethisch neutrale Staat und das Ringen um gruppenspezifische Anerkennung

11.00 Uhr: **Das „Recht auf ein gesundes Kind“: Ein Schöpfungsideal?**

Univ.-Ass. MMag. Veronika Tiefenthaler, Institut für Öffentliches Recht,
Staats- und Verwaltungslehre, Universität Innsbruck

11.30 Uhr: **Die eingetragene Partnerschaft für homosexuelle Paare in Österreich**
Univ.-Ass. MMag. Niklas Sonntag, Institut für Öffentliches Recht, Staats- und
Verwaltungslehre, Universität Innsbruck

12.00 Uhr: **Mittagspause**

**PLURALITÄT DER MEINUNGEN UND ÜBERZEUGUNGEN
CONTRA IDEOLOGISCHEN KONFORMISMUS**

Sektionsleitung: M. François Hervouët

Dekan der Fakultät für Rechts- und Sozialwissenschaften der Universität Poitiers,
Direktor des Instituts für Öffentliches Recht

Sektion 1: Der Marktplatz der Ideen in Frankreich und Österreich

13.30 Uhr: **Der französische Rechtsstreit über die Meinungsfreiheit vor dem
Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte**
Benoît Delaunay, Professor für Öffentliches Recht, Universität Poitiers

14.00 Uhr: **Der österreichische Rechtsstreit über die Meinungsfreiheit vor dem
Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte**
Univ.-Ass. Mag. Dr. Andreas Wimmer, Institut für Öffentliches Recht, Staats- und
Verwaltungslehre, Universität Innsbruck

14.30 Uhr: **Politische Radikalismen in Frankreich und Österreich**
Univ.-Prof. Mag. Dr. Reinhold Gärtner, Institut für Politikwissenschaft
Universität Innsbruck

15.00 Uhr: **Diskussion – Pause**

Sektion 2: Die „Demokratie der Identitäten“ in Frankreich und Österreich

15.30 Uhr: **Wie man das kollektive Gedächtnis beherrscht. Das Beispiel Frankreich**
Johann Michel, Professor für Politikwissenschaft, Universität Poitiers

16.00 Uhr: **Gewissensfreiheit und religiös-weltanschauliche Neutralität des Staates
in Frankreich und Österreich**
Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Rees, Institut für Praktische Theologie
Universität Innsbruck

16.30 Uhr: **Europa und die Religion: Sackgassen und mögliche neue Wege**
Univ.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang Palaver, Leiter des Instituts
für Systematische Theologie, Universität Innsbruck

17.00 Uhr: **Konklusion – Schlusswort**
Pascal Mbongo, Professor für Öffentliches Recht und Rechtsphilosophie
Universität Poitiers

Die gesamte Tagung findet grundsätzlich zweisprachig statt (deutsch und französisch). Alle
Vorträge und die Podiumsdiskussion werden entweder übersetzt oder mit einer jeweils
anderssprachigen Zusammenfassung bzw. PowerPoint-Präsentation versehen.